

Präventions-Newsletter

*Aktuelle Infos und Veranstaltungen zur schulischen
Suchtprävention, Lebenskompetenz- und Medienkompetenzförderung*

APRIL 2025

Liebe Fachkräfte aus dem Präventionsbereich,

junge Menschen stark machen – das ist eine der wichtigsten Aufgaben im Schulalltag. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, haben wir wieder eine Reihe von Fortbildungen rund um die Themen Suchtprävention, seelische Gesundheit, Gewaltprävention und Medienkompetenzförderung zusammengestellt. Ein besonderes Highlight: unser Fachtag am Buß- und Bettag, der sich den aktuellen Herausforderungen von Glücksspielsucht widmet.

Haben Sie viel Spaß beim Durchschauen, Durchklicken und Entdecken der Angebote! Wir wünschen Ihnen alles Gute für die frühlingshafte Jahreszeit und natürlich schon mal wunderbare Ostern!

Ihr Präventionsteam Freising

Sabrina Dietrich

Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Fachkraft
für Suchtprävention am Gesundheitsamt
Freising, Praxisbüro Gesunde Schule

Daniela Honsa

Kriminaloberkommissarin bei der
Kriminalpolizeiinspektion Erding,
Fachberaterin für verhaltensorientierte
Prävention und Einbruchschutz

Benjamin Falk

Kriminalhauptmeister bei der
Kriminalpolizeiinspektion Erding,
Fachberater für verhaltensorientierte
Prävention und Einbruchschutz

Michael John

Polizeihauptmeister bei der
Polizeiinspektion Neufahrn b. Freising,
Jugendbeamter



Severin Hackberger

Polizeihauptmeister bei der Polizeiinspektion
Freising, Jugendbeamter

Christina Bauer

Polizeihauptmeisterin bei der
Polizeiinspektion Freising, Jugendbeamtin

Tobias Mürdter

Polizeihauptmeister bei der Polizeiinspektion
Moosburg, Jugendbeamter

Fortbildungsangebote

DES PRÄVENTIONSTEAMS FREISING



Arbeitskreis für beauftragte Lehrkräfte für Suchtprävention und JaS



Ganz neu laden wir nun auch alle Jugendsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter an Schulen zu unserem Arbeitskreis ein!

Ziel ist das Kennenlernen und der regelmäßige Austausch der beauftragten Lehrkräfte für Suchtprävention an Schulen und JaS aus dem Landkreis Freising.

Im Rahmen von kleinen fachlichen Inputs erhalten die Teilnehmenden zudem Anregungen, z.B. zu folgenden Themen:

- Aufgaben und Rolle der für Suchtprävention beauftragten Personen an der Schule
- Rechtliche Grundlagen
- Wie funktioniert gelingende schulische Suchtprävention?
- Hintergründe zur Suchtentstehung und Signale von Sucht bei jugendlichen Schülerinnen und Schülern
- Umgang mit Vorkommnissen an der Schule
- Gestaltung einer Suchtvereinbarung und eines Gesamtkonzeptes
- Methodisches Arbeiten

Der Arbeitskreis ist als fortlaufendes Angebot zu verstehen, ideal wäre eine regelmäßige Teilnahme.

Wann?

Nächster AK am 15.7.2025
14:00-16:00 Uhr
i.d.R. fortlaufend, 3x pro Schuljahr

Wo?

Online

Kosten?

Keine

Anmeldung?

Tel.: 08161-600-84335 oder
sabrina.dietrich@kreis-fs.de

Zielgruppe?

Beauftragte Lehrkräfte für
Suchtprävention und JaS
aus dem Landkreis Freising

Fachkräfteschulung zum Projekt „Seelenstark – Förderung der seelischen Gesundheit in der Schule“



Die psychosozialen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch die Pandemie haben den schon lange bestehenden großen Bedarf an Präventionsmaßnahmen im Bereich der seelischen Gesundheit nochmals verstärkt. Psychische Erkrankungen betreffen alle Lebensbereiche und können zu körperlichen Erkrankungen, Ausgrenzung und Stigmatisierung führen, wirken sich aber auch nachteilig auf die schulischen Leistungen aus und können persönliche Zukunftschancen verschlechtern. Gerade durch die Tabuisierung von psychischer Erkrankung fehlt jungen Menschen nicht nur häufig das nötige Wissen über Hilfesysteme, sie schrecken auch davor zurück, rechtzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Das Projekt „Seelenstark“ wird vom Gesundheitsamt und der Kommunalen Jugendarbeit im Amt für Jugend und Familie angeboten. Kombiniert wird die Schulung mit Vorträgen von Referentinnen der *Resilienz Schule Freising* und *tomoni mental health*. „Seelenstark“ ist **ab der 5. Klasse aufwärts** einsetzbar und umfasst **zwei Projektstage**.

„Seelenstark“ möchte den jungen Menschen zeigen, dass Höhen und Tiefen im Leben normal sind und was man tun kann, um wieder in sein seelisches Gleichgewicht zurück zu finden. Es will verdeutlichen, wie man anderen in einer seelischen Krise eine Stütze sein kann und wann es wichtig ist, sich professionelle Hilfe zu holen. „Seelenstark“ will damit nicht zuletzt einer Stigmatisierung und Tabuisierung in Bezug auf psychische Erkrankungen entgegenwirken.

Weitere Themenschwerpunkte sind der Umgang mit Gefühlen und verschiedenen Stresssituationen, die Anwendung von Entspannungsverfahren, die Nutzung eigener Ressourcen sowie die Stärkung des Selbstwerts. Die Fachkräfteschulung vermittelt Theorie-, Handlungs- und Methodenwissen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Setting Schule und Jugendarbeit.

Finanziell wird das Projekt von der Techniker Krankenkasse gefördert.

Wann?

21. und 22.7.25, 2-tägige Fortbildung
Jeweils von 8:00-16:30 Uhr

Wo?

Großer Sitzungssaal im Landratsamt,
Landshuter Str. 31, 85356 Freising

Kosten?

30 Euro

Anmeldung?

Tel.: 08161-600-84335 oder
seelenstark@kreis-fs.de

Zielgruppe?

Fachkräfte aus dem Landkreis Freising:

JaS, Schulsozialpädagoginnen und
-pädagogen, Lehrkräfte aus der
Schulpsychologie oder Seelsorge,
interessierte Lehrkräfte, Fachkräfte
für Suchtprävention und weitere
Interessenten nach Rücksprache.
Auch geeignet für die offene
Jugendarbeit!

Nähere Infos?

Siehe www.seelenstark-fs.de

Fachkräfteschulung zum „KlarSicht- MitmachParcours zu Tabak und Alkohol“

KlarSicht
BZgA – MitmachParcours zu Tabak und Alkohol

Der „KlarSicht-MitmachParcours zu Tabak und Alkohol“ des Bundesinstituts für öffentliche Gesundheit (ehemals BZgA) ist als Kofferverversion erhältlich.

Mit dieser Methode kann Suchtprävention zu den Themen Tabak und Alkohol spielerisch und altersgerecht vermittelt werden. Der Parcours besteht aus verschiedenen Mitmach-Stationen, an denen sich **Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren** auf einfache und interaktive Art über die Risiken von Nikotin und Alkohol informieren können.

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren können mit dem „KlarSicht-Koffer“ eigenständig, kontinuierlich und nachhaltig Veranstaltungen in Schulen und in der Jugendarbeit durchführen. Er kann kostenlos ausgeliehen werden beim ZPG Bayern, im Gesundheitsamt Freising und auf Anfrage über das JaS-Team Freising.

Die inhaltliche Einführung im Rahmen der Schulung ist erforderlich, um die Materialien einsetzen zu können.

Weitere Infos zum „KlarSicht-Koffer“ unter <http://www.zpg-bayern.de/klarsichtkoffer-zu-alkohol-und-tabak.html>.

Wann?

8.7.25, 14:00–16:30 Uhr

Wo?

Klosterbibliothek im Landratsamt,
Landshuter Str. 31, 85356 Freising

Kosten?

Keine

Anmeldung?

Tel.: 08161-600-84335 oder
sabrina.dietrich@kreis-fs.de

Zielgruppe?

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und Fachkräfte aus dem Präventionsbereich. Auch geeignet für die offene Jugendarbeit!



Fachkräfteschulung zum Projekt „aufgschaut“



„aufgschaut“ ist ein Projekt zur Förderung von Selbstbehauptung und Zivilcourage bei **Schülerinnen und Schülern von 6 bis 10 Jahren**.

Die Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen und zu helfen, wenn andere in Gefahr sind. Sie üben aber auch, sich selbst zu helfen, wenn es darauf ankommt.

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren machen mit den Kindern Übungen und Spiele zu unterschiedlichen Themenbereichen, beispielsweise

- zur eigenen Meinung stehen
- Gemeinschaft
- Stärkung des Körpergefühls
- oder Gewalt.

Die Methoden können im Rahmen eines Projekttages oder flexibel im Unterricht eingesetzt werden und sollten idealerweise als fester Bestandteil im Schulkonzept installiert werden.

Wann?

9. und 10.7.2025, 2-tägige Fortbildung
Jeweils von 8:00-16:00 Uhr

Wo?

Mittelschule Freising am SteinPark,
Weinmiller-Str. 2, Freising

Kosten?

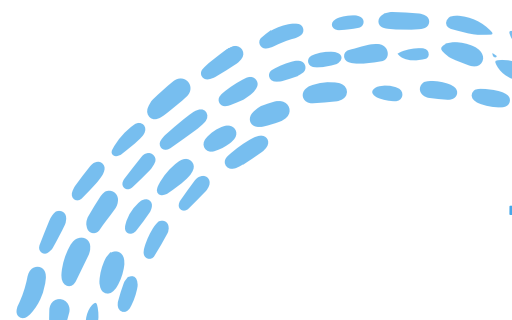
30 Euro

Anmeldung?

Tel.: 08122-968-444 oder
kripo-beratungsstelle
erding@polizei.bayern.de

Zielgruppe?

Lehrkräfte und JaS an Grundschulen
und Fachkräfte aus dem
Präventionsbereich



Fachkräfteschulung zum Projekt „Sauba bleim“



„Sauba bleim“ ist ein Sucht- und Drogenprojekt für **Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren**, in welchem die Wissens- und Problemvermittlung themenorientiert und interaktiv umgesetzt wird – durch Spiele, Übungen sowie gemeinsame Diskussionen, Kurzvorträge und Reflexionen. Auf Abschreckungsprophylaxe wird bewusst verzichtet.

Der Workshop umfasst dabei die Themen Sucht, Drogenkonsum, Recht sowie die Stärkung der Lebenskompetenzen.

Ziel ist es, die Jugendlichen für die Themen Sucht und Drogen zu sensibilisieren und sie dazu zu bewegen, sich aktiv damit auseinander zu setzen.

Die Methoden können flexibel im Unterricht eingesetzt oder im Rahmen eines Projekttages angeboten werden.

Wann?

29. und 30.10.2025, 2-tägige Fortbildung
Jeweils von 8:00-17:00 Uhr

Wo?

Camerloher Gymnasium, Bibliothek,
Wippenhauser Str. 51, Freising

Kosten?

30 Euro

Anmeldung?

Tel.: 08161-600-84335 oder
sabrina.dietrich@kreis-fs.de

Zielgruppe?

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und Fachkräfte aus dem Präventionsbereich. Auch geeignet für die offene Jugendarbeit!



Fachkräfteschulung zum Projekt „Sei gscheit“



Im Projekt „Sei gscheit“ geht es um die Förderung der Medienkompetenz **bei Kindern und Jugendlichen ab der 5. Jahrgangsstufe.**

Die Zielgruppe soll anhand von interaktiven Übungen den eigenen Medienkonsum kritisch reflektieren, rechtliche Grundlagen kennen lernen und einen sinnvollen Umgang mit digitalen Medien vermittelt bekommen. Auf jugendgerechte Art kann so die Medienkompetenz gestärkt werden.

Die jungen Menschen lernen ihre Rechte und Pflichten kennen, werden auf Möglichkeiten und Risiken hingewiesen und bekommen Hilfestellungen für eine sorgsame Nutzung.

Die Methoden können flexibel im Unterricht eingesetzt oder im Rahmen eines Projekttagess angeboten werden.

Wann?

11. und 12.11.2025, 2-tägige Fortbildung
Jeweils von 9:00–16:00 Uhr

Wo?

Großer Sitzungssaal im Landratsamt,
Landshuter Str. 31, Freising

Kosten?

30 Euro

Anmeldung?

Tel.: 08122-968-444 oder
kripo-beratungsstelle-
erding@polizei.bayern.de

Zielgruppe?

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen,
JaS, Schulsozialpädagoginnen
und -pädagogen und Fachkräfte
aus dem Präventionsbereich. Auch
geeignet für die offene Jugendarbeit!

Fachtag am Buß- und Betttag „Gaming & Gambling“

Am diesjährigen Buß- und Betttag laden wir wieder herzlich zu unserem Fachtag ein:

GAMING & GAMBLING – SCHNITTMENGE VON COMPUTER- UND GLÜCKSSPIEL UND METHODISCHE ANSÄTZE FÜR DIE PRÄVENTIONSARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Glücksspiele wie Geldspielautomaten, Sportwetten, Pokern und Casinospiele im Internet üben eine hohe Anziehungskraft auf Jugendliche aus. Virtuelle Glücksspielelemente wie Lootboxen sind sehr häufig Bestandteil von Games. Umso wichtiger ist es, dass Kinder und Jugendliche lernen, sich mit dieser Gefährdung kritisch auseinander zu setzen.

Daniel Ensslen ist Referent für die Prävention gegen Glücksspielsucht bei der „Aktion Jugendschutz Bayern e.V.“ und referiert über Online-Glücksspiele, Online-Wetten, Sportwetten, Lootboxen und die rechtlichen Hintergründe dazu.

Es soll natürlich auch um das methodische Arbeiten im schulischen Setting und im Rahmen der Jugendarbeit gehen.

Teilnehmende des Fachtags werden zudem Anregungen zu guten Arbeits- und Infomaterialien erhalten.

Wann?

Mittwoch, 19.11.2025, 13:00–16:00 Uhr

Wo?

Großer Sitzungssaal im Landratsamt,
Landshuter Str. 31, Freising

Kosten?

Keine

Anmeldung?

Tel.: 08161-600-84335 oder
sabrina.dietrich@kreis-fs.de

Zielgruppe?

Fachkräfte aus dem Landkreis Freising:

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und Fachkräfte aus dem Präventionsbereich. Auch geeignet für die offene Jugendarbeit!

Weitere News

AUS DEM PRÄVENTIONSBEREICH

Methodensammlung zum Thema Körper selbstbild und soziale Netzwerke

Wer das Thema „Körper selbstbild und soziale Netzwerke“ im schulischen Setting bearbeiten möchte, findet viele kreative Anregungen in der Methodensammlung des Instituts Suchtprävention pro mente Oberösterreich. So schreiben die Entwickler: „Die allgegenwärtige Darstellung idealisierter Schönheitsbilder in den sozialen Medien übt einen starken Einfluss auf das Körperbild von Jugendlichen aus, was zu Unzufriedenheit mit dem eigenen Körperbild und zu gestörtem Essverhalten führen kann.“ Die Methodensammlung möchte einen Beitrag leisten, um dieser problematischen Entwicklung jugendgerecht entgegenzuwirken. Sie steht als kostenloser Download zur Verfügung unter:

https://www.praevention.at/fileadmin/user_upload/01_Bereiche/04_Schule/Koerper_erselbstbild_und_soziale_Netzwerke_-_Projekte_und_Uebungen.pdf

BZgA heißt jetzt BIÖG

Am 13. Februar 2025 hat Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) umbenannt. Die Umbenennung hat die Stärkung der öffentlichen Gesundheit mit resilienten Strukturen in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention zum Ziel. Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit übernimmt die bisherigen Aufgaben der BZgA. Alle Kooperationen, Verträge und gesetzlichen Aufträge der BZgA bleiben bestehen und sind vollständig in das neue BIÖG übergegangen. Wie gewohnt können Sie qualitätsgesicherte Materialien zu den bekannten Themen über den Shop der Behörde beziehen. Die Website des BIÖG ist zu finden unter <https://www.bioeg.de/>.

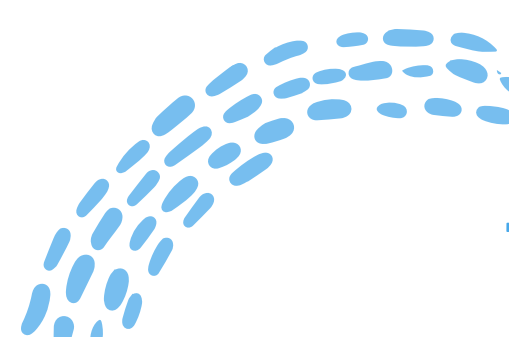


Aufklärungsvideo über Deepfakes

JUUUपोर्ट hat ein neues Aufklärungsvideo über Deepfakes und damit verbundene Gefahren wie die Erpressung mit Nacktaufnahmen und Cybermobbing veröffentlicht. Das Video mit dem Titel „Täuschend echt! Was Du über Deepfakes wissen solltest“ sensibilisiert Jugendliche niedrigschwellig für die Risiken von KI-generierten Fälschungen im Internet und zeigt Hilfsmöglichkeiten auf. Nähere Infos dazu unter <https://www.klicksafe.de/news/neues-aufklaerungsvideo-zum-thema-deepfakes-und-sextortion-von-juuuport>

Shell Jugendstudie

Im aktuellen Report „Digitale Spiele – Pädagogisch beurteilt“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend findet man Informationen zu aktuellen Videospiele für Kinder und Jugendliche. Junge Gamerinnen und Gamer vom „Spieleratgeber NRW“ präsentieren die Ergebnisse ihrer Spieletests. Nicht nur die offizielle Altersfreigabe der USK spielt bei der Bewertung von Spielen eine Rolle – vor allem auch die pädagogischen Empfehlungen vom „Spieleratgeber NRW“ sind eine tolle Hilfestellung um herauszufinden, für welche Zielgruppe Spiele tatsächlich geeignet sind. Das BMFSFJ stellt die aktuelle Ausgabe auf seiner Webseite zum Download und zum Bestellen zur Verfügung. <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/digitale-spiele-paedagogisch-beurteilt-band-34-255036>





„Snacks“ von Handysektor

Die Reihe „Snacks“ von Handysektor bietet Peer-To-Peer-Materialien für Jugendliche, mit denen sie eigenständig Medienkompetenzprojekte an ihrer Schule umsetzen können.

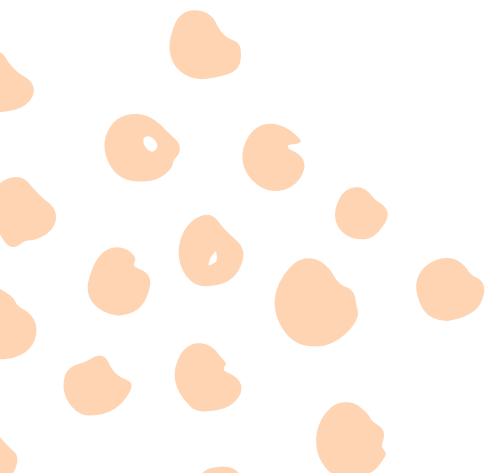
Das Material ist immer unterteilt in kleine Einheiten mit einer Dauer von 15 bis maximal 45 Minuten. Diese können einzeln oder zusammen umgesetzt werden – vom Kurzprojekt in der großen Pause bis zum Medienkompetenz-Aktionstag.

Alle Materialpakete sind nach dem gleichen System aufgebaut und bereiten die Peers auf ihr Projekt vor:

- Hintergrundinformationen: Jedes Materialpaket enthält hilfreiche Artikel, Videos oder Grafiken zum Thema.
- Fragen: Beispielhafte Fragen, die Mitschülerinnen und Mitschüler im Projekt stellen können.
- Arbeitsmaterialien: Jeweils mit Ablaufplan, Arbeitsblättern, Präsentationen oder Bastelvorlagen. Diese können direkt eingesetzt oder angepasst und mit eigenen Ideen ergänzt werden.

Themen z.B.: Influencer – Einfluss aus dem Netz; Privatsphäre, Melden und Blockieren in Social Media; Hilfe gegen Cybermobbing oder Fake News und Künstliche Intelligenz

Hier geht's zur Website von Handysektor: <https://www.handysektor.de/snacks>



Infoportal Gesunde Schule

Auf dem „Infoportal Gesunde Schule“ des Gesundheitsamts Freising unter www.gesundeschule-fs.de können sich Lehrkräfte, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und sonstige Fachkräfte aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention über schulische Angebote, Referierende oder weiterführende Links informieren. Auch Jugendliche und Eltern finden viele hilfreiche Informationen.

Das „Praxisbüro Gesunde Schule“ hilft gerne bei Fragen weiter!

Unter „Themen von A bis Z“ finden sich zu den einzelnen Gesundheitsthemen alle Angebote aus dem Landkreis Freising. Aufgeführt werden auch weiterführende Angebote und Infos, z.B. landkreisübergreifende Programme und Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen sowie Verlinkungen.

Siehe vor allem die Themen
**Suchtprävention, Digitale Medien, Gewaltprävention
und seelische Gesundheit!**

Nach dem Europäischen Datenschutzgesetz (EU-DSGVO) sind wir verpflichtet, transparent mit den personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, umzugehen. Aus diesem Grund möchten wir Sie darüber informieren, dass wir folgende Daten im Zuge der Versendung unseres Newsletters in unserer Datenbank erfasst haben:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- Institution/Schule.

Wir nutzen diese Daten ausschließlich, um Sie über Veranstaltungen und Fortbildungen sowie über neueste Entwicklungen in der Präventionsarbeit zu informieren. Falls Sie möchten, dass wir Ihre Daten löschen, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Vermerk "Daten löschen" an sabrina.dietrich@kreis-fs.de.

Sie bekommen dann künftig keine Nachrichten mehr von uns. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihnen auch weiterhin unseren Newsletter zusenden dürfen. Natürlich können Sie Ihre Daten auch zu einem späteren Zeitpunkt ändern oder löschen.